



**LEONHARD WEISS investiert in den Standort Satteldorf**

## **Erweiterungsbau für 100 Mitarbeiter**

Bis zum Volksfest 2009 soll der Bau fertig gestellt sein

SATTELDORF: Das über 2.700 Mitarbeiter zählende Unternehmen ist auf unendlich vielen Baustellen in der gesamten Bundesrepublik und im angrenzenden Ausland tätig. Seit Juli diesen Jahres wird auch in Satteldorf wieder kräftig gebaut – in eigenem Auftrag und auf eigene Kosten. Die Firma erstellt mit einem Aufwand von 5 Millionen Euro einen Erweiterungsbau des Satteldorfer Verwaltungsgebäudes, das 100 Mitarbeitenden neuen Raum bieten wird.

Am 10. Juli erfolgte der erste Spatenstich. „Wenn andere abbauen, bauen wir auf“, zeigte sich Diplom-Ingenieur Werner Schmidt-Weiss im Jahr 2000 stolz, als der Grundstein für den neuen Verwaltungsbau in Satteldorf gelegt wurde. Nun – nur 8 Jahre später, wird ein Erweiterungsbau notwendig. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gut entwickelt. Zahlreiche kleine und große Bauprojekte wurden erfolgreich abgewickelt. Gemäß den Firmenleitsatz „Mit LEONHARD WEISS Freude am Bauen erleben und Kunden, die uns weiter empfehlen, sind unser Ziel“ konnten Projekte nicht nur weit vor dem vorgegebenen Fertigstellungstermin übergeben werden, sondern auch in einer überzeugenden Qualität. Qualität, die nicht durch Maschinen, sondern von Menschen erbracht wurde. Um diesem hohen Anspruch auch zukünftig gerecht werden zu können, hat das Bauunternehmen in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit dem Erweiterungsbau entstehen jetzt optimale Voraussetzungen für die Mitarbeitenden, um den spannenden Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

Der Erfolg der Bauunternehmung kommt nicht von ungefähr. Unternehmerisches Können und Weitblick, gepaart mit dem LEONHARD WEISS-Grundsatz  $E > A$  (Einnahmen > Ausgaben) und vor allem eine Mannschaft, die engagiert zum Unternehmen hält, motiviert mitdenkt und mitarbeitet sind die Bausteine dazu.



Bis zum Fertigstellungstermin im September 2009 werden 250 Tonnen Stahl, 6.500 Quadratmeter Schalflächen und 2.500 Kubikmeter Beton eingesetzt. Der zusätzlich umbaute Raum beträgt stolze 16.000 Kubikmeter. Zu der Nutzfläche von über 3.500 Quadratmetern gehören neben 62 Räumen auch ein offener Innenhof, der als Kommunikationszone für die Mitarbeitenden dienen soll. Auch das bestehende Foyer erfährt eine Erweiterung und Aufwertung. Hier werden neue Begegnungsbereiche für Kunden und Mitarbeitende geschaffen. Zusätzlich wird die bestehende Kantine an die neuen Anforderungen angepasst, in dem sie sowohl im Küchen- als auch Gastbereich vergrößert wird. Als Projektleiter des Bauvorhabens „in eigener Sache“ fungiert Andreas Köhnlein, als Bauleiter für den Ingenieurhochbau Heiko Grün, für den Schlüsselfertigbau Armin Weilbacher und für den Straßenbau Martin Ziegler.

Nach den Plänen der Architekten des Hauses Stammeler, Schorndorf, entsteht ein funktionales und gleichzeitig architektonisch ansprechendes Gebäude. Der dreigeschossige Bürokomplex wird an den Bestand angebunden und mit einem fließenden Übergang in den dann erweiterten Foyerbereich integriert.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Hans M. Schabert und Satteldorfs Bürgermeister Kurt Wackler sind sich einig: Sowohl aus kommunaler wie aus unternehmerischer Sicht werden von diesem Erweiterungsbau weitere positive Signale für den Standort Satteldorf ausgehen.

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG  
Marketing  
Eva-Maria Weiss  
0 79 51/33-21 55  
0 79 51/33 62 155  
[eweiss@leonhard-weiss.de](mailto:eweiss@leonhard-weiss.de)





Beim Spatenstich v.re.: Dr. Martin Werner, Volker Krauß, Erster Landesbeamter im Landkreis Schwäbisch Hall Michael Knaus, Hans M. Schabert, Bürgermeister Kurt Wackler, Ulrich Weiss, Werner Schmidt-Weiss und Dieter Staub